HANSESTADT wismar STADTANZEIGER

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 20/06 ▪ 15. Jahrgang ▪ 25.11.2006

Gerhard Schröder liest in St. Georgen

Gerhard Schröder wird wieder einmal in Wismar weilen. Diesmal nicht als Kanzler, sondern als Autor.

Am Donnerstag, dem 7. Dezember, ab 20.00 Uhr stellt er sein Buch der interessierten Leserschaft in St. Georgen vor.

Die Lesung ist eigentlich seit Wochen ausverkauft, doch auf Grund des großen Interesses an der Lesung wurde die St.-Georgen-Kirche nun wirklich bis auf den letzten Platz ausgereizt. In der Buchhandlung „Weiland“ werden jetzt noch zusätzliche Karten für die Benefizlesung zu Gunsten des Wiederaufbaus von St. Georgen angeboten.

„Ich habe alles selber gemacht, mir hat keiner was geschenkt“, sagt Gerhard Schröder. Aus bescheidenen Verhältnissen arbeitete er sich über Lehre und zweitem Bildungsweg bis ins höchste Regierungsamt vor. Seine politische Autobiografie ist ein kämpferisches Resümee, das mit Kritik – auch Selbstkritik – nicht sparsam umgeht und zugleich das Vermächtnis eines entschlossenen Kämpfers für soziale Gerechtigkeit und ein geeintes, selbstbewusstes und friedliches Europa darstellt.

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Der Aufbauverein St. Georgen e. V. verkauft an diesem Abend Glühwein und Gewürzkuchen, natürlich zu Gunsten des Wiederaufbaus der St.-Georgen-Kirche.

Karten für die Lesung erhalten Sie in der Buchhandlung „Weiland“.

18. Bundeskonferenz der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Alice Schwarzer hatte nach ihrem Impulsreferat auf der Konferenz in den Frauen-Media-Turm in Köln eingeladen (v. links: Bettina Filtner, Alice Schwarzer, Petra Willert und Evelyn Untrieser).

Am 7. und 8. November 2006 tagte die 18. Bundeskonferenz der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Deutschlands in Köln.

400 Frauenbeauftragte, Expertinnen und Gäste, diskutierten über die Zukunft der Gleichstellungspolitik in den Kommunen und auf Bundesebene.

Themen wie Arbeitsmarkt-, Gesundheits- und Gleichstellungspolitik wurden beraten. Mit dabei war die Wismarer Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Untrieser.

Das Fazit der Konferenz:

„Das Angebot der Themen war vielschichtig und aufschlussreich. Die Kolleginnen nutzten die Fachvorträge und den kollegialen Austausch untereinander.

Gerade auch im Hinblick auf das Jahr 2007, das als Antidiskriminierungsjahr europaweit ausgerufen wurde, gibt es angesichts der alltäglichen Diskriminierung von Frauen weiterhin viel zu tun.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

❒ Bürgerschaft (Seite 2)
❒ Theaternachrichten / „Flames of Classic“ (Seite 4)
❒ Schadstoffmobil am 9.12.2006 in Wismar (Seite 6)
❒ WISMARER WEIHNACHTSMARKT (Seite 8)
❒ Angebote der Volkshochschule (Seite 9)
❒ Bürgerstiftung Wismar (Seite 10)
❒ Ausschreibung / Bekanntmachungen (Seite 12/13)
❒ Bauleitplanung der Hansestadt Wismar (Seite 13)

Nachgehakt

Jawohl! Vereine und Verbände, politische Fraktionen und die Mitarbeiter der Netzwerkstelle sitzen an einem Tisch, um Strategien, Bündnisse und Initiativen zu bündeln, damit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit bekämpft werden können.

Am Mittwoch, dem 15. November, hatte die Netzwerkstelle Wismar zu dem monatlichen Treffen eingeladen und alle sind gekommen. Gute Ideen sind vorhanden, wie z. B. die geplante Imagekampagne der Stadt Wismar mit dem Arbeitstitel „Eine Stadt gegen Rechts“. Doch das kann nur ein Baustein in dem Gesamtkonzept gegen Rechts sein.

Vereine und Verbände möchten deshalb mit zahlreichen Aktionen, wie z. B. Workshops, Filmvorführungen, Vorträgen und Ausstellungen, Menschen für dieses Thema sensibilisieren und zu mehr Zivilcourage auffordern.

Fremdenfeindlichkeit tritt nicht immer offen auf, wir finden es täglich in unserem Leben, wie beispielsweise abfällige Bemerkungen über Menschen, die die deutsche Sprache nicht beherrschen.
Fremdenfeindlichkeit ist nicht immer klar erkennbar, denn Vorurteile gegen Fremdes/Fremde sind Teil unserer Alltagskultur.

Wir alle sind dazu aufgefordert, Courage zu zeigen. Egal zu welchem Thema: Sei es wenn jemand Abfälle achtlos fallen lässt oder auch Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe angepöbelt werden.

Machen Sie mit!

Am 2. Dezember beginnt er wieder, der

Wismarer Weihnachtsmarkt.

Mit seinem besonderen Angebot hat er sich als „Kinderweihnachtsmarkt im Norden“ bereits einen guten Namen machen können.

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich überraschen!

STADTANZEIGER
Die nächste Ausgabe erscheint am
9. Dezember 2006.

26. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

(Wahlperiode 2004–2009)

am Donnerstag, dem 30. November 2006, um 17.00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
2. Einwohnerfragestunde
3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
5. Genehmigung des Protokolls
6. Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Drucksache 0321-26/06
Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005
9. Drucksache 0322-26/06
Haushaltssicherungskonzept zur Haushaltssatzung 2006
10. Anträge der Bürgermeisterin
10.1 **Drucksache 0323-26/06**
3. Änderungssatzung der Satzung zur finanziellen Ausstattung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Hansestadt Wismar
10.2 **Drucksache 0324-26/06**
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Betrifft: Bebauungsplan Nr. 67/06
„Wohngebiet Friedenshof II – Am Klinikum“
hier: Aufstellungsbeschluss
10.3 **Drucksache 0325-26/06**
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
hier: Aufstellungsbeschluss zur 48. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Wohnbaufläche, gewerblicher Baufläche und Grünfläche im Bereich Dargetzow in Gewerbegebiet und Grünfläche“
10.4 **Drucksache 0326-26/06**
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
hier: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow“
10.5 **Drucksache 0327-26/06**
Mitgliedschaft der Hansestadt Wismar im Verein „Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.“
10.6 **Drucksache 0328-26/06**
Einziehung von Straßen
1. Heinrich-Mann-Straße
2. Puschkinstraße
3. Hinter der Molkerei / Teilfläche (Anlage)
11. Anträge der Fraktionen
11.1 **Drucksache 0331-26/06** – CDU-Fraktion
Konzept „Halbinsel Alter Hafen“
11.2 **Drucksache 0332-26/06** – Fraktionen SPD, CDU, Die Linkspartei.PDS, Liberale Liste – FDP, Die Neuen GBJ
Hinweise für die Einwohnerfragestunde
12. Anfragen
13. Nicht öffentliche Sitzung
13.1 **Informationen der Bürgermeisterin zum Verwaltungsmodernisierungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern**
13.2 **Anfragen und Anträge**
13.2.1 **Drucksache 0329-26/06**
Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung zur Gebäude- und Inhaltsversicherung für drei Jahre
13.2.2 **Drucksache 0330-26/06**
Abschluss einer Vergleichsvereinbarung
14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Dr. Gerd Zielenkiewitz, *Präsident der Bürgerschaft*

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft im Monat Dezember 2006

Verwaltungsausschuss
4. Dezember, 18.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Betriebsausschuss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
5. Dezember, 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
5. Dezember, 18.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Sanierungsausschuss
7. Dezember, 17.00 Uhr, BauGrund, Hinter dem Chor 9, Beratungsraum

Bauausschuss
11. Dezember, 17.00 Uhr, Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234

Ausschuss für Gesundheit und Soziales
11. Dezember, 19.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Finanz- und Liegenschaftsausschuss
13. Dezember, 18.15 Uhr, Großschmiedestraße 11–17, Raum 22

Kinder- und Jugendhilfeausschuss
18. Dezember, 19.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)
21. Dezember, 17.00 Uhr, Großschmiedestraße 11–17, Raum 22

27. Sitzung der Bürgerschaft
14. Dezember, 17.00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die Termine, Tagesordnungen und weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Hansestadt Wismar / Bürgerschaft.

Sprechzeiten der Fraktionen der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

SPD-Fraktion
Rathaus Raum 306 – Telefon: 251-1240
Sprechzeiten: Dienstag, 11.00 – 17.00 Uhr

CDU-Fraktion
Rathaus Raum 309 – Telefon: 251-1241
Sprechzeiten: Dienstag, 14.00 – 18.00 Uhr

Fraktion Die Linkspartei.PDS
Rathaus Raum 311 – Telefon: 251-1242
Sprechzeiten: Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Fraktion Liberale Liste – FDP
Rathaus Raum 308 – Telefon: 251-1243
Sprechzeiten: Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr

Fraktion Die Neuen GBJ,
Rathaus, Raum 310 – Telefon: 251-1244
Sprechzeiten: Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr

Theaternachrichten

„Aschenputtel“

Eine Koproduktion mit der Musikschule Wismar und dem Theater der Hansestadt Wismar

Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr (Premierenveranstaltung)

Samstag, 9. Dezember, 18.00 Uhr

Montag und Mittwoch, 11. und 13. Dezember, jeweils 11.00 Uhr

„Weihnachtsgala“

mit Monika Hauf, Klaus-Dieter Henkler, Gabi Baginski, Andreas Martin und vielen anderen
Moderation: Wolfgang Lippert

Mittwoch, 6. Dezember, 19.30 Uhr

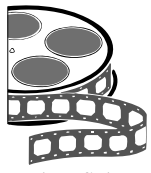
„Süßer tat Scheibe nie klingen“

Weihnachtsprogramm mit Jan-Christof Scheibe

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr

Karten erhalten Sie an der Kasse im Theater (32 60 414), im Bürger-Büro im Rathaus (251-9034), in der Tourist-Information am Markt (251-3025) sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort.

Was ist los im TIKO?



„Moolaadè“

Spielfilm von Ousmane Sembene (Senegal, 2004)

Vier Mädchen, die sich weigern, sich beschneiden zu lassen, suchen Schutz bei einer Frau mit einem starken Willen, die ihre eigene Tochter vor der Beschneidung bewahrt hat. Als die anderen Bewohner des Dorfes und ihre Verwandten versuchen sie zu zwingen, sich von den Mädchen zu trennen, beruft sie sich auf den altehrwürdigen Brauch des „Moolaadè“, das einen unantastbaren Schutzraum, eine Zufluchtsstätte bietet.

Ein afrikanisches Drama – mit einer ergreifenden berührenden Geschichte – vom Altmeister des afrikanischen Kinos Ousmane Sembene.

Donnerstag, 30. November, 20.30 Uhr

„Wismarer Weihnachtsbüchlein“

Als ausgesprochenen „Weihnachtsmenschen“ bezeichnet sich Detlef Schmidt selbst. So verwundert es nicht, dass sein nunmehr drittes Buch den Titel „Wismarer Weihnachts- und Silvesterbüchlein“ trägt. Schon traditionell erscheint auch das neue Buch wieder im Verlag der Buchhandlung „Weiland“. Ähnlich wie bei seinen ersten beiden Büchern, dem „Wismarer Zettelkasten“ und dem „Wismarer Schatzkästlein“, hat der Hobbyhistoriker wieder wissenswerte und nachdenkliche Anekdoten aus der Geschichte unserer Stadt zusammengetragen, diesmal aber ausschließlich zum Thema Weihnachten und Silvester.

Verstärkung holte sich Detlef Schmidt unter anderem von seinem Künstlerfreund Rolf Möller, der seine schönsten Winter- und Weihnachtsaquarelle beisteuerte. Da Weihnachten aber nicht nur ein Fest der Besinnung ist, kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. So lieferten unter anderem die Bäckerei Tilsen, das Restaurant „Zum Weinberg“ und die Fischräucherei Schadwinkel leckere Rezepte rund um Weihnachten und Silvester.

Übrigens dient das Buch auch einem guten Zweck. Der schon traditionellen Weihnachtsaktion der „Ostsee-Zeitung“ – „Helfen bringt Freude“ kommen 50 Cent je verkauftem Exemplar zugute.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag bis Freitag	**von 10.00 bis 18.00 Uhr**
Samstag	**von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Telefon: (03841) 251-4020
Ulmenstraße 15, Zeughaus, 23966 Wismar

„Flames of Classic“

Ein Klang- und Lichterlebnis

Ein Klassikspektakel der besonderen Art wird am Freitag, dem 15. Dezember, um 20.00 Uhr in der Rostocker Stadthalle aufgeführt.

Das Berliner Kammerorchester spielt in großer symphonischer Besetzung. Mit sanften Klängen, bunten Strahlen und funkelnden Bildern in einer atemberaubenden Lasershow werden Augen und Ohren verwöhnt. Unter der Leitung von Roland Mell spielt das Berliner Kammerorchester Auszüge aus den Werken „Carmen“, „Schwanensee“ sowie „Aida“ und dem „Nussknacker“.

Erleben Sie eine Winternacht mit dem unvergleichlichen Zauber von Feuer, Licht und klassischer Musik. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie und spüren Sie die durchdringende Kraft des Lichtes, das mit der klassischen Musik eine Beziehung voll Tiefe und Sehnsucht eingeht.

Weitere Informationen und Tickets unter Tel. 0180-557 0000 oder unter www.flamesofclassic.de

Der „Stadtanzeiger“ verlost unter allen Einsendern mit der richtigen Antwort 3 x 2 Karten für diesen Abend.

Voraussetzung ist die richtige Beantwortung folgender Frage: Wer hat die Geschichte vom „Nussknacker“ geschrieben und wer die Musik dazu?

Bitte senden Sie die Karte mit der richtigen Antwort bis Montag, dem 4. Dezember, an den „Stadtanzeiger“, Am Markt 1, 29366 Wismar. Viel Glück.

Weihnachtskonzerte mit dem Chor der Hansestadt Wismar

Im Monat Dezember verwöhnt der Chor der Hansestadt Wismar seine Zuhörer mit weihnachtlicher Musik. Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder werden von den Sängerinnen und Sänger des Chores vorgetragen.

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr, Bürgerschaftssaal

Mittwoch, 6. Dezember, 18.30 Uhr, Pflegeheim am Friedenshof

Samstag, 9. Dezember, 15.30 Uhr, St.-Laurentius-Kirche

Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

Erlebnisreiche Winterferien im Erzgebirge

Die „Grüne Schule grenzenlos“ Zethau – eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge – organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Winterferien.

Unter dem Motto „Ein Hauch von Alaska“ wird ein umfangreiches Programm angeboten, u. a. ein Ausflug mit Huskys, Ski laufen, Rodeln, Fackelwanderung und, und ...

Die Termine für die erlebnisreichen Winterferien sind vom 4. bis 10. Februar und vom 11. bis 17. Februar 2007.

Das Ganze kostet pro Woche 150,00 Euro.

Mehr dazu unter Telefon: (037320) 95 00 und unter www.gruene-schule.de

Tierpark-Jahreskarten

Die Tierpark-Jahreskarten für 2007 sind ab sofort im Bürger-Büro erhältlich.

Naturerlebnis – verbunden mit Spaß und Erholung für Groß und Klein: Inmitten der mecklenburgischen Landschaft und in unmittelbarer Nähe des Bürgerparks gibt es jede Menge Abenteuer und viele Tiere.

Der Kartenpreis beträgt 13,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro.
Kinder unter 6 Jahren sowie Betreuer von Schwerbeschädigten erhalten in den Tierpark kostenfreien Eintritt.

Fischereiabgabemarken und Ostseeangelkarte

Im Bürger-Büro sind die Fischereiabgabemarken für 2007 eingetroffen und die Ostseeangelkarten für das kommende Jahr sind ab sofort erhältlich.
Die Gebühr für die Jahreskarte beträgt 20,00 Euro, für die Wochenkarte 10,00 Euro und für die Tageskarte 5,00 Euro.
Die Mitarbeiterinnen sind montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.

Schadstoffmobil am 9. Dezember 2006 in Wismar

Am Samstag, dem 9. Dezember 2006, werden Schadstoffe, die in den Wismarer Haushalten anfallen, kostenfrei entgegengenommen.
Im Schadstoffmobil der Firma SULO Nord-Ost GmbH, Sonderabfallzwischenlager Rostock können folgende Abfallarten bis max. 30 kg abgegeben werden:

- **Pflanzenschutz-, Holzschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Altöl**
- **Altfarben / Altlacke**
- **Lösungsmittel**
- **Batterien, Akkus**
- **Labor- und Fotochemikalien**
- **Haushaltsreiniger**
- **Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer und Leuchtstofflampen**

Nichtdefinierbare Schadstoffe werden nicht entgegengenommen.

Standorte:

1. Parkplatz Marienkirche	**08.00–09.00 Uhr**
2. Parkplatz Kaufhalle Kagenmarkt	**09.15–10.15 Uhr**
3. Parkplatz Sporthalle / Friedenshof I	**10.45–11.45 Uhr**
4. Parkplatz Kapitänspromenade (Freiwillige Feuerwehr)	**13.00–13.30 Uhr**
5. Parkplatz Platz des Friedens	**14.00–15.00 Uhr**

Blutspenden rettet Leben

Spenden Sie wenigstens einmal im Jahr Blut.
Besser noch – werden Sie Dauerblutspender.
Ihr kleines Opfer kann für einen anderen Menschen das Leben bedeuten!
(Anerkennung des Aufwandes wie bisher – bitte Ausweis mitbringen)

Hanse-Klinikum Wismar GmbH

Montag	**14.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag	**08.00 – 12.00 Uhr**
Mittwoch	**15.00 – 19.00 Uhr**
Donnerstag	**07.00 – 12.00 Uhr**

Terminänderungen werden Ihnen rechtzeitig im „Stadtanzeiger“ mitgeteilt.

Lohnsteuerkarten 2007

Bis heute sollte jeder Arbeitnehmer im Besitz seiner Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 2007 sein. Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte für 2007 erhalten haben, sind vor Beginn des Kalenderjahres 2007 bzw. vor der Aufnahme eines Dienstverhältnisses verpflichtet, bei der zuständigen **Gemeinde/Meldebehörde** die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen. Zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2006 seinen ständigen Wohnsitz hatte (mit alleiniger oder Hauptwohnung gemeldet ist oder war).

Für die Hansestadt Wismar ist zuständig:

Ordnungsamt – Pass- und Meldeangelegenheiten
Dr.-Leber-Straße 2a • 23966 Wismar • Zimmer 009

Der Bereich Pass- und Meldeangelegenheiten hat folgende Sprechzeiten:

montags	**08.30–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr**
dienstags	**08.30–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr**
mittwochs	**08.30–12.00 Uhr**
donnerstags	**08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.30 Uhr**
freitags	**08.30–13.00 Uhr**

Die Meldebehörde (Gemeinde) trägt neben dem Namen, der Anschrift und dem Geburtsdatum weiterhin die Religionszugehörigkeit, Steuerklasse, Kinderfreibeträge (für Kinder unter 18 Jahren) und – soweit ihr bereits durch das Finanzamt mitgeteilt – den Pauschbetrag für behinderte Menschen auf die Lohnsteuerkarte auf. Das Finanzamt ist zuständig für die Eintragung weiterer Freibeträge (z. B. Kinderfreibetrag für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Freibeträge wegen erhöhter Werbungskosten, erhöhter Sonderausgaben, außergewöhnlicher Belastungen, die erstmalige Eintragung eines Pauschbetrages für behinderte Menschen). Hierfür ist unter Vorlage der Lohnsteuerkarte ein Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2007 beim Wohnsitzfinanzamt zu stellen.

Datenschutz vor Ort

Am Mittwoch, dem 13. Dezember, wird der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Karsten Neumann, im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Datenschutz vor Ort“ in Wismar sein.

Für Unternehmen und Vereine bietet er von 13.00 bis 16.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Datenschutz an. Darüber hinaus steht er den Bürgerinnen und Bürgern von 16.00 bis 17.00 Uhr für Fragen und Beschwerden persönlich zur Verfügung.

Diese Veranstaltungen finden im Rathaus, Senatszimmer, Raum 120 statt. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie unter www.datenschutz-mv.de oder unter Telefon: (0385) 5 94 94 –45.

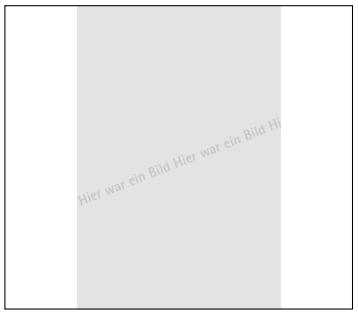
Impressum

Herausgeber: Hansestadt Wismar · Die Bürgermeisterin · Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245 · 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge
Redaktion: Petra Steffan
Tel.: (03841) 251-9032 · Fax: 251-9037 · E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger“ behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Auflage: 27.000
Verlag und Anzeigenverwaltung: AnzeigerVerlag Wismar
Mecklenburger Straße 28a · 23966 Wismar
Tel.: 0 38 41 / 28 76 00 · Fax: 0 38 41 / 28 76 01
Anzeigenverkauf und Verlagsvertretung: Brunhild Fillbrandt
Tel.: 0 38 41 / 63 86 23 · Fax: 0 38 41 / 63 86 24
Satz: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG
Druck: Hanse-Druck Wismar GmbH
Verteilung: Verteileragentur Ralf Dunker
Schweriner Straße 65 · 19205 Gadebusch · Tel./Fax: 0 38 86 / 71 57 42
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den AnzeigerVerlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Wismarer Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt ist vom 2. bis 22. Dezember täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Für die kleinen Gäste des Weihnachtsmarktes finden vom 2. bis 8. Dezember sowie vom 20. bis 22. Dezember jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr die „Kindermitmach-Programme“ im Veranstaltungspavillon statt.



Wie auch in den vergangenen Jahren kommt der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge mit einem Schiff am Alten Hafen an. Mit seiner Kutsche fährt er dann – begleitet von vielen Kindern – zum Marktplatz. Dort wird er den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt mit seinen vielen Buden, verlockenden Düften und einem reichhaltigen Angebot für Groß und Klein eröffnen. Heiße Schokolade oder Eierpunsch je nach Alter und Belieben, kandierte Äpfel und geröstete Mandeln, Schmalzgebäck und auch herzhafte Leckereien warten auf den Besucher.

Für die Kleinen gibt es viele verschiedene Mitmach-Aktionen wie z. B. Märchentraumreisen, Schneeflockenfest und vieles anderes mehr.

Auf dem Kinderweihnachtsbastelmarkt laden in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr Mitmachbuden zum Backen, Töpfern, Singen und Basteln ein.

Natürlich schaut der Weihnachtsmann immer wieder mal nach dem Rechten und leert auch den Weihnachtsbriefkasten.

Außerdem spielen die Blechbläser der Musikschule täglich von 15.30 bis 16.00 Uhr auf dem Rathausbalkon weihnachtliche Musik.

Weihnachtsmarktprogramm

Samstag, 2. Dezember

13.00 bis 13.45 Uhr	Blechbläser der Wismarer Musikschule auf dem Rathausbalkon
13.00 Uhr	Ankunft des Weihnachtsmannes mit seinem Gefolge am Alten Hafen
14.00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
15.00 bis 18.00 Uhr	Schottische Dudelsackmusik mit dem „Clan MacLanborough“

Sonntag, 3. Dezember

15.00 bis 16.00 Uhr	Folkloregruppe „Taktlos“
17.00 bis 18.00 Uhr	Spielmannszug

Mittwoch, 6. Dezember

15.00 bis 16.00 Uhr	Kinderensemble Dorf Mecklenburg
16.00 bis 17.00 Uhr	Nikolausfest

Samstag, 9. Dezember

16.00 bis 17.00 Uhr	„De Zweedörper Musikanten“

Mittwoch, 13. Dezember

17.00 bis 19.00 Uhr	Luciafest

Samstag, 16. Dezember

14.00 bis 18.00 Uhr	Schaublasen von Glas

Sonntag, 17. Dezember

14.00 bis 18.00 Uhr	Schaublasen von Glas
15.00 bis 16.00 Uhr	Frechwitzige Clownerie mit Tieren

11. Kunstmarkt im Rathaus am 16. und 17. Dezember

Am 3. Adventwochenende verwandelt sich das Rathaus wieder zu einem Ort der besonderen Art. Kunsthandwerker stellen ihre Arbeiten aus. Ein vielfältiges Angebot von Keramik, Weberei, Schmuck, Flecht- und Textilarbeiten, Seidenmalerei, Fotografie, Glas-, Holz-, Filz und Metallarbeiten verlocken zum Anfassen und Erwerben.

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr • Eintritt frei
Auskünfte: Abteilung Kultur, Tel.: (03841) 251-4013

Forumkino Wismar

„Easy Rider“

mit Peter Fonda, Dennis Hopper, Jack Nicholson (USA 1969)

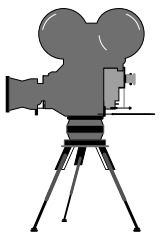
Ein Film über den Traum von einer großen Lebensreise, die zur Expedition in unbekannte Regionen werden soll.
Der Film erzählt die Geschichte von Wyatt und Billy, die durch einen Kokain-Deal mit dem nötigen Startkapital versehen zum Mardi-Gras-Festival in New Orleans aufbrechen. Während ihrer Reise machen sie die Bekanntschaft des jungen trinkwütigen Anwalts George Hanson. Zu dritt fahren sie der verheißungsvollen Freiheit des endlosen Highways hinterher, doch je weiter sie nach Süden vordringen, desto aggressiver schlägt ihnen der Hass konservativer Rednecks entgegen. Ihre Suche nach dem ursprünglichen Amerika endet vorerst in Drogenexzessen – im „besten Bordell der Staaten“.

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr

Die Mitarbeiter des Landesfilmzentrums bieten in der Zeit vom 4. bis 8. Dezember eine Schulkinowoche an

„Erik im Land der Insekten“ (FSK: ab 6 Jahre)
Montag, 4. Dezember, 8.00 und 10.00 Uhr

„Auf Wiedersehen, Kinder“
(FSK: ab 6 Jahre, empfohlen ab 18 Jahre)
Dienstag, 5. Dezember, 8.00 und 10.00 Uhr



„Alles auf Zucker“ (FSK: ab 12 Jahre)
Mittwoch, 6. Dezember, 8.00 und 10.00 Uhr

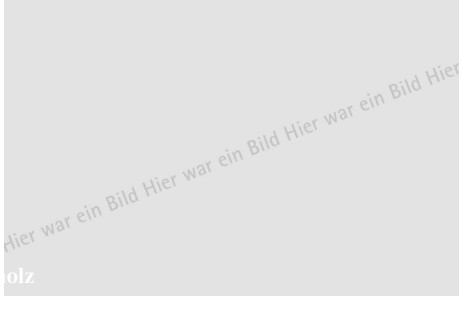
„2 oder 3 Dinge, die ich von dir weiß“
(FSK: ab 12 Jahre, empfohlen ab 14 Jahre)
Donnerstag, 7. Dezember, 8.00 und 10.00 Uhr

„M – eine Stadt sucht einen Mörder” (FSK: ab 16 Jahre)
Donnerstag, 5. Dezember, 8.00 und 10.00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: (0385) 5 92 52 65 wird gebeten.

Deutschlandradio Kultur war zu Gast in Wismar

Am Samstag, dem 4. November, war die „Deutschlandrundfahrt“ von Deutschlandradio Kultur zu Gast im Wismarer Zeughaus. Rund 60 Gäste verfolgten interessiert die Live-Übertragung mit Gesprächen und Musik aus der alten Hansestadt.
Über die 777 Jahre alte Stadt gibt es natürlich jede Menge zu erzählen, und so hatte das Team von Deutschlandradio Kultur die Wahl der Qual. Was hat Schweden mit Wismar zu tun? Oder was ist ein Holzcluster und warum wird Wismar die Stadt der Backsteinkirchen genannt? Diese und andere interessante Themen wurden in der knappen Stunde erörtert.
John R. Carlson, Musiker, Komponist und Tänzer aus den Staaten, erzählte über seinen Weg nach Wismar und erfreute das Team und Gäste der Sendung mit seinen musikalischen Improvisationen. Südschweden war dar Inhalt des Gespräches mit Béatrice Busjan, Direktorin des Stadtgeschichtlichen Museums. Über den Schiffbau in der Wismarer Bucht informierte Matthias Trott, und Dr. Michael Walewski sagte dem Rohstoff Holz eine glänzende Zukunft im Standort Wismar voraus. Über die hervorragenden Bedingungen und die gute Zusammenarbeit von Wirtschaft und Hochschule berichtete Prof. Dr. Marion Wienecke von der Hochschule Wismar. Und natürlich war die großartige Kirche St. Georgen Thema des Nachmittags. Fragen zur größten Kirchenbaustelle Europas beantwortete Wolfgang Ferdinand. Olaf Kosert sorgte für eine flotte und minutengenaue Moderation. Es war ein informativer und unterhaltsamer Nachmittag für alle Gäste im Zeughaus.



Angebote der Volkshochschule

„Deutschland. Ein Wintermärchen“

Diese Aufführung widmet die Volkshochschule Wismar mit anschließendem Schauspielergespräch dem Heinrich-Heine-Jahr.
Mit seinen „Reisebildern“ prägte Heinrich Heine, scharf beobachtend und voll spöttischer Distanz plaudernd, den literarischen Feuilletonismus.

Die Volkshochschule der Hansestadt Wismar lädt Neugierige sowie Kenner und Liebhaber der deutschen Literaturgeschichte in die Kammerbühne des Theaters Wismar recht herzlich ein. Es ist gelungen, mit dem Schauspieler Peter Pagel einen der besten Heineinterpreten nach Wismar einzuladen.
Als Ensemblemitglied des Deutschen Theaters war er in den letzten Jahren insbesondere mit der Aufführung als „Einstein“ in Dürrenmatts „Die Physiker“ zu sehen. Im Jahr 2005 war er u. a. in der Aufführung von „Emilia Galotti“ auf Gastspielen in Tokio, New York und Moskau.

Kartenvorkauf in der Volkshochschule Wismar

• Informatik

Textverarbeitung mit Word

Kurs-Nr.: D 1402 WO1B

Termin: ab dem 5. Dezember 2006,
dienstags und donnerstags, 17.00 bis 20.15 Uhr

Inhalt:
- Grundlagen der Textverarbeitung (Begriffe, kopieren, verschieben, löschen)
- Erstellen und Formatieren eines Textdokuments
- Kopf- und Fußzeilen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Drucken

• Psychologie – DER LANGE ABEND …

Sinn, der dem Denken entspricht

Kurs-Nr.: D 1101 A

Termin: 6. Dezember 2006, Mittwoch, 18.00 bis 21.00 Uhr

Inhalt: In Anlehnung an den Berliner Philosophen Wilhelm Schmid möchte Dr. Tilmann Kiehne gemeinsam mit Ihnen darüber reden, woraus Menschen im Allgemeinen und Sie selbst im Speziellen Sinn schöpfen können.
Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen für Sie bereit.

Bitte melden Sie sich rechzeitig verbindlich mit einer Teilnehmerkarte bei uns an, da wir 14 Tage vor Kursbeginn unsererseits die Entscheidung treffen, ob ein Kurs stattfinden kann oder nicht.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Anmelden können Sie sich in der Volkshochschule
Badstaven 20 • 23966 Wismar
Tel.: (0 38 41) 32 67 0, Fax: (0 38 41) 32 67 16
E-Mail: VHS-Wismar@t-online.de • Web: www.vhs-wismar.de
sowie im Bürger-Büro
Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr und Sa., 9.00 bis 12.00 Uhr.

11. Benefiz-Fußballturnier

Am Freitag, dem 8. Dezember, um 18.00 Uhr wird der Start für das 11. Benefiz-Fußballturnier in der Sporthalle an der Bürgermeister-Hauptstraße angepfiffen (Der Eintritt ist für Zuschauer frei).

Fünf Mannschaften haben ihre Teilnahme zugesagt:

Team des Polizeisportvereins Boxen, Fußballer aus Schwerin, je eine Mannschaft der Sporthalle und der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest sowie die Fußballer der Betriebssportgemeinschaft der Hansestadt Wismar.

Sie alle kicken für einen guten Zweck: Der Erlös – Startgebühren und Spenden von der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest und „Sport-Martens“ – kommen der Wohngruppe von „Kinderwelt e.V.“ zugute.

In der Wohngruppe des Vereins „Kinderwelt e.V.“ finden Kinder und Jugendliche Aufnahme, die unter Verhaltensauffälligkeiten oder frühkindlichen Deprivationen auffallen oder auch traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Dort werden Voraussetzungen geschaffen, um ein selbstständiges Leben außerhalb der Familie zu ermöglichen, aber auch um eine Rückkehr in die Familie vorzubereiten.

Engagement und Initiativen von Bürgern für Bürger

Seit dem Jahr 1998 besteht die Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar. Sie versteht sich als eine Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger der Stadt. Mit den Zinsen des inzwischen angesammelten Kapitals von rund 325.000 Euro werden Projekte gefördert, die das kulturelle, sportliche und soziale Leben in der Stadt fördern und unterstützen.

Auch in diesem Jahr konnte die Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar insgesamt 12.150 Euro an 13 Gruppen, Initiativen und Vereine der Stadt überreichen. Sie hatten bei der Bürgerstiftung um Förderung gebeten.

Heute stellen wir Ihnen zwei von den 13 Projekten vor: das Projekt „Kinder Company – Kindertheater“ und den Shantychor „Blänke“. In den nächsten Ausgaben des „Stadtanzeigers“ werden weitere Projekte vorgestellt.

„Kinder Company – Kindertheater“

Seit November 2005 gibt es unter der Leitung von Undine Resert die „Kinder Company – Kindertheater“ in Wismar. Die Idee ist mehr als 30 Jahre alt, damals hatte sie für ihren Sohn ein Märchen geschrieben und mit den Kindern der Klasse einstudiert und aufgeführt. Nun möchte sie, dass sich dieses Projekt zu einer festen Einrichtung in Wismar etabliert.

In diesem Jahr studierte sie mit den Kindern der Klassen 1 bis 4 der Fritz-Reuter-Schule das Märchen „Kalif Storch“ ein. Undine Resert hat das Märchen von Wilhelm Hauff bearbeitet und erarbeitete mit den Kindern das Stück. Dazu gehört auch, dass die Kinder sich den Text erlesen, das Gelesene in Bilder umsetzen, dann das Stück einstudieren, um es schließlich aufzuführen. Mit diesem außerschulischen Projekt möchte Frau Resert das friedliche Miteinander fördern.

Seit Mitte November ist sie nun dabei, mit 28 Kindern der Klassen 1 bis 4 an der „Rudolf-Tarnow-Schule“ das Märchen „Hänsel und Gretel“ zu erarbeiten. Unterstützt wird sie dabei von einer Lehrerin der Schule.

Bürgerstiftung Wismar

Shantychor „Blänke“

Im kommenden Jahr begeht der Shantychor sein 10-jähriges Jubilaum. Die Auftrittskleidung der Mitglieder ist fast eben so alt und deshalb stellten sie einen Antrag auf Unterstützung. Mit 500 Euro unterstützt die Bürgerstiftung diesen Antrag.

Der Shantychor ist im Jahr 1997 gegründet worden und ist Bestandteil der Marinekameradschaft der Hansestadt Wismar. Dreißig Sänger und Instrumentalisten am Akkordeon, Schlagzeug und an den Gitarren geben diesem Chor ihre Stimmen. Der Shantychor „Blänke“ präsentiert Seemannslieder der Region, aber auch eigene Stücke hat man im Repertoire. Bei seinen Auftritten in den verschiedenen Städten vertritt der Chor die Hansestadt Wismar und deren Kulturgut.

Vielleicht haben Sie ja auch Freude am Singen und möchten den Chor gesanglich oder instrumental unterstützen?
Jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr probt der Shantychor in der Aula der „Großen Stadtschule“.

Danksagung

Die Ausstellung „Haffburg – Alternatives Wohnen“ von Than Long im Baumhaus zeigte Fotos mit Bewohnern der Haffburg.
Rund 1500 Besucher lockte diese Ausstellung an.

Than Long möchte sich bei allen bedanken, die dieses Projekt ermöglichten sowie beim Aufbau der Ausstellung und an der Verwirklichung des Konzeptes beteiligt waren. Weiterhin gilt sein Dank der Abteilung Kultur als Veranstalter und den vielen anderen Helfern, die dieses Projekt unterstützt und gefördert haben.

Schwangerschafts-, HIV/AIDS- und Krebsberatungsstelle

Gemeinsames Gesundheitsamt der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg
Hinter dem Rathaus 15 • 23966 Wismar • Tel. (03841) 251-5333

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte des Sozialpsychiatrischen Zentrums „Das Boot e.V.“ in der Adventszeit

Die Begegnungsstätte und der Selbsthilfeklub des Sozialpsychiatrischen Zentrums „Das Boot e. V.“ laden jeden Samstag im Advent in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Winterliches Bastelangebot in der Stadtbibliothek

Jeweils am Dienstag, dem 28. November und 12. Dezember, in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr sind alle Kinder herzlich in die Stadtbibliothek, Ulmenstraße 15, zum Weihnachtsbasteln eingeladen. Gemeinsam mit Frau Reddermann, Frau Marten und den Mitarbeitern der „Leseförderung“ werden Glocken, Karten und weihnachtliche Figuren sowie Dekorationen gebastelt.

Prora-Fans aufgepasst!

Für alle Prora-Fans findet am Freitag, dem 8. Dezember, eine After-Show-Party mit den DJ‘s von „Play on“ statt.
Prora-Fans erhalten kostenlosen Eintritt, wenn sie ihr „Prora-Bändchen 2006“ mitbringen. Für alle anderen Gäste beträgt der Eintritt 2,00 Euro.

Freitag, 8. Dezember, 20.00 Uhr, Alte Reithalle am Bürgerpark

Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr. 78/06

a) Vergabestelle: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Zentrale Vergabestelle, PF 1245, 23952 Wismar,
Tel: (03841) 251-1081, Fax: (03841) 251-1084

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Art und Umfang der Leistung:
Kassen- und Aufsichtstätigkeit (ca. 3.000 h und 5.700 h) sowie Schließdienst, Aufschaltung der Alarmanlage und Alarmverfolgung im „Schabbellhaus“, Stadtgeschichtliches Museum der Hansestadt Wismar

d) Die Leistung wird als Gesamtauftrag vergeben.

e) Vertragslaufzeit: 1. März 2007 bis 29. Februar 2008
mit Verlängerungsoption

f) Abholung bzw. Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Hansestadt Wismar, Hauptamt, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318,
Tel: (03841) 251-1082, Fax: (03841) 251-1084
Ausgabe der Unterlagen:
28. bis 30. November 2006, von 9.00 bis 12.00 Uhr

g) Kosten der Verdingungsunterlagen: 10,00 €
Überweisung: Konto der Stadtverwaltung Wismar
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kto-Nr: 100 000 363 5
BLZ: 140 510 00
Bareinzahlungen: Stadtkasse,
Großschmiedestraße 11–17, 23966 Wismar
Verwendungszweck: 02300 – 15000 – 78/06
Persönliche Abholung ist nur gegen Vorlage des Quittungsbeleges möglich.

l) Anschrift zur Angebotsabgabe: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318
- Postalischer Versand: Hansestadt Wismar,
Postfach 1245, 23952 Wismar
- Abgabe:
  1. während der allgemeinen Öffnungszeiten
     Hinter dem Rathaus 6,
     23966 Wismar, Zimmer 318
     in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
  2. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten:
     Rathaus, Am Markt 1, bis 23.00 Uhr,
     Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten

i) Ablauf der Angebotsfrist: **12. Dezember 2006**

j) Zuschlags- und Bindefrist bis: 22. Februar 2007

k) Alle Bewerber unterliegen mit Abgabe ihres Angebotes
auch den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote
(§ 27 VOL/A).
Angebot in deutscher Sprache in Papierform

s) Dem Angebot sind **zwingend** beizufügen:
Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Referenzen adäquater Tätigkeiten, Bericht zur Personalentwicklung und zum Personalbestand des Bieters, Nachweis der Qualifikation des vorgesehenen Personals, Darstellung kurzfristiger Krisenreaktionszeiten, vorgeschlagene Dienstanweisungen

Interessenbekundungsverfahren für Stadtführungen in Wismar mittels eines Stadtbusses
Bekanntmachung Nr. 48/06

Die Tourist-Information der Hansestadt Wismar fordert Bus- und Verkehrsbetriebe im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zur Abgabe von Betreiberkonzepten für die Durchführung von Stadtführungen in Wismar mittels eines Stadtbusses auf.

Nähere Informationen können unter Angabe des Betreffs „Interessenbekundungsverfahren 48/06“ bei der Hansestadt Wismar angefordert werden:
Hauptamt, Abt. Recht und Personenstandswesen,
Zentrale Vergabestelle, Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar,
Zimmer 318, Tel.: (03841) 251-1082, Fax: (03841) 251-1084

Postanschrift:
Hansestadt Wismar, Postfach 1245, 23952 Wismar

Ausgabe der Unterlagen:
28. bis 30. November 2006, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: 15. Dezember 2006

Bewerbungen sind zu richten an:
Postalischer Versand:
Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abt. Recht und Personenstandswesen,
Zentrale Vergabestelle, Postfach 1245, 23952 Wismar

Angebotsabgabe:
Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318

1. **während der allgemeinen Öffnungszeiten**
   Hinter dem Rathaus 6,
   23966 Wismar, Zimmer 318,
   in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
2. **außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten:**
   Rathaus, Am Markt 1, bis 23.00 Uhr,
   Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten

Gemeinsame Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Diakonischen Werkes im nördlichen Mecklenburg gGbmH und der Hansestadt Wismar
– Amt für Jugend und Soziales –

Frau Peters, Scheuerstraße 2, Raum 010, Tel.: 251-5092

dienstags	**9.30 – 12.00 Uhr**	
mittwochs	**9.30 – 12.00 Uhr**	**nach Vereinbarung**
donnerstags	**8.30 – 12.00 Uhr**	**14.00 – 17.30 Uhr**
freitags	**8.30 – 13.00 Uhr**	

Das Bürger-Büro ist die erste Adresse in der Stadtverwaltung

- **Sie finden uns im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 007**
- **Sie erreichen uns unter den Telefonnummern: 03841/251-9033, 251-9034, 251-9035**
- **Unsere Sprechzeiten sind: Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr**
- **Sie können Ihre Zeugnisse und Unterschriften im Bürger-Büro amtlich beglaubigen lassen.**
- **Wir vermitteln für Sie Kontakte und Termine mit den zuständigen Mitarbeitern in den Fachämtern.**
- **Eine Dienstleistung des Bürger-Büros für Sie:**
  – Verkauf von Busfahrkarten und -plänen,
  – Verkauf von Veranstaltungskarten
- **Sie möchten sich bei einem Kurs der Volkshochschule anmelden? Kein Problem – das erledigen wir für Sie.**
- **Bei Fragen zur Unterhaltssicherung für Wehr- und Zivildienstleistende können Sie sich jederzeit gern an das Bürger-Büro wenden.**
- **Sie können bei uns Ihren Hund an- bzw. abmelden.**

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: **Bebauungsplan Nr. 64/04 „Gewerbegebiet Molkerei-Viertel“**

Hier: Bekanntmachung der Satzung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414) in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Das Plangebiet wird eingegrenzt:

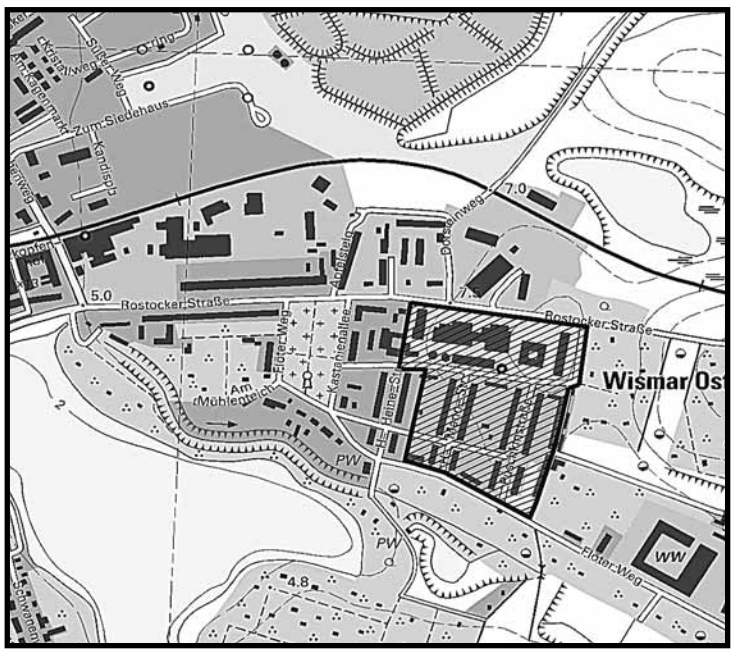
im Norden: durch die Rostocker Straße

im Osten: durch die Kleingartenanlage am Exerzierplatz

im Süden: durch den Flöter Weg

im Westen: durch die Wohnbebauung der Heinrich-Heine-Straße sowie der Kastanienallee

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.



Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat in ihrer Sitzung am 28. September 2006 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) und § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 22. Januar 1998 den Bebauungsplan Nr. 64/04 „Gewerbegebiet Molkerei-Viertel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 64/04 wurde aus dem wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Hansestadt Wismar entwickelt (§ 8 Abs. 2 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 64/04 tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 64/04 einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Bauamt der Hansestadt Wismar, Abteilung Planung, Kopenhagener Straße 1, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 64/04 schriftlich gegenüber der Hansestadt Wismar geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan Nr. 64/04 und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hansestadt Wismar – Die Bürgermeisterin
– Bauamt, Abteilung Planung –

Hilfeersuchen bei Hochwasser

Die Abteilung Brand- und Katastrophenschutz und Rettungswesen der Hansestadt Wismar möchte einige Informationen zur Hilfe und Selbsthilfe zum Thema Hochwasser geben:

Im Merkblatt „Hochwasser“ (veröffentlicht im Stadtanzeiger 22/2005) sind dazu alle wichtigen Informationen aufgelistet. Wer nicht mehr im Besitz dieses Merkblattes ist, kann dieses im Internet unter www.wismar.de einsehen bzw. sich bei den Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr Wismar beraten lassen.

Die Mitarbeiter stehen rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0160 / 90 74 85 75 zur Verfügung. So kann man sich beispielsweise in eine Alarmierungsliste aufnehmen lassen. Hier wird man dann per Telefon oder Fax über bevorstehende Hochwassergefahren informiert.

Erfahrungsgemäß kommt es bei eintreffenden Hochwasser zu einer Vielzahl von Hilfeersuchen, die ja nach Gefährdungsgrad durch die Feuerwehren der Hansestadt Wismar abgearbeitet werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Selbsthilfe. Einwohner und Gewerbetreibende in möglichen Überschwemmungsgebieten sollten selbst Vorsorge zum Schutz ihrer Vermögenswerte tragen. Vergleichen Sie deshalb die Höhenlage Ihres Wohn- und Gewerbegrundstückes mit einem Gefährdungswasserstand von 1,50 über NN (5 m) und treffen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen. Informationen erhalten Sie auch hierzu bei der Berufsfeuerwehr.

Bei bestehendem Hochwasser werden im Bereich Ziegenmarkt / Lohberg und Rabenstraße kostenlos gefüllte Sandsäcke zur Verfügung gestellt. Für die Bewohner von Hochwasser gefährdeten Gebieten besteht die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld mit leeren Sandsäcken, die von der Berufsfeuerwehr kostenfrei abgegeben werden, zu versorgen. Dieses sollte jedoch nach Absprache erfolgen.

Sollten Sie dennoch trotz aller Vorsorgemaßnahmen in Not geraten, wenden Sie sich unter der oben angeführten Rufnummer an die Feuerwehr, an die Leitstelle, Tel.: (0385) 5 00 02 17 oder benutzen Sie den Notruf 112.

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Die 28. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg findet am Mittwoch, dem 6. Dezember 2006, um 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Ludwigslust (Garnisonsstraße 1 – Kreissitzungssaal) statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tätigkeitsbericht des Verbandsvorsitzenden
2. Öffentliche Anfragen
3. Information über den Stand der Fortschreibung / Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Westmecklenburg
   – Beratung der Fachkapitel: „Umwelt- und Naturschutz“
   „Ländliche Räume“
4. Bericht über die Umsetzung des Wassertourismuskonzeptes in Verbindung mit der Teilnahme des Verbandes am Interreg III B – Projekt „Inland Waterways“
5. Bericht über die Ergebnisse des Fördervorhabens „Regionalmanagement“
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2007 einschließlich Änderung des Stellenplanes zum Haushalt 2006
7. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich.

gez. **Erhard Bräunig,** Verbandsvorsitzender

Öffnungszeiten Ordnungsamt

Montag	**8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr**
Dienstag	**8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr**
Mittwoch	**8.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag	**8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr**
Freitag	**8.30 bis 13.00 Uhr**